

Liebe Freundinnen und Freunde des Biologischen Zentrums,

die Natur erwacht: Zugvögel überqueren das Biologische Zentrum auf dem Weg zu ihren Sommerquartieren, Knospen brechen auf, blühende Haselsträucher wiegen sich im Wind – und damit sind wir schon beim Thema unseres ersten Newsletter-Beitrages:



Zum Thema „Wind und Sonne“ experimentierende Multiplikator:innen füllten im Rahmen einer **Schule-der-Zukunft-Fortbildung** unsere Räume. Den Auftakt machte ein inspirierender Impulsvortrag von Jan Forner, dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Lüdinghausen. Anschließend ging es weiter in 2 Workshops, die von Schüler:innen des Pictorius Berufskollegs aus Coesfeld geleitet wurden. Sie zeigten, wie man junge Leute dafür begeistern kann, sich mit regenerativen Energiequellen und der Gestaltung ihres Lebensraumes aktiv auseinanderzusetzen. So präsentierten sie zum einen den von Schüler:innen im BK entwickelten Windkoffer, zum anderen vermittelten sie, wie der auch vom BK entworfene Solarexperimentierkoffer eingesetzt werden kann. Selbst auszuprobieren stand an



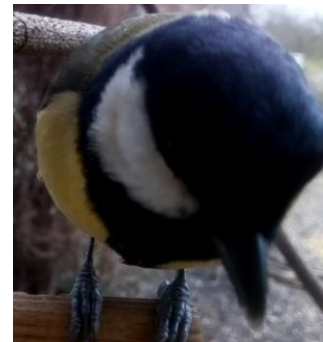
erster Stelle – denn

das Selbsterfahrene kann am besten weitervermittelt werden. Bestimmt führt unsere Veranstaltung dazu, dass sich am Global Windday noch mehr von Schüler:innen selbst gebaute Windräder drehen (Global Windday, Schloss Senden, Sa 15.6.2024).



Biologisches Zentrum geht digital! Ganz neu bei uns: ein **Birdiary!**

In Zusammenarbeit mit dem opensenseLab gGmbH am Institut für Geoinformatik Münster und dem St.-Pius-Gymnasium Coesfeld wurden smarte Futterstationen für Vögel – sogenannte Birdiarys – gebaut. Die Birdiarys sind Vogelfutterkästen aus Holz, die von den Schülerinnen und Schülern gebaut und anschließend mit verschiedenen Sensoren wie Kamera, Waage, Mikrophon und einer automatisierten Bilderkennung ausgestattet wurden. Sobald ein Vogel auf der Futterstation landet, werden Bilder und Daten aufgenommen und auf einer Website



Screenshot 8.2.24, 12.45 Uhr.  
Birdiary

gesammelt. Nach der Installation der Futterstationen wurden die Kooperationspartner mit zdi-Partner:innenurkunden für ihre gute Arbeit im MINT-Bereich ausgezeichnet (zdi-Netzwerk im Kreis Coesfeld: Zukunft durch Innovation – Gemeinschaftsoffensive zur Förderung der MINT-Bildung)

Einer der gebauten Vogelfutterkästen wurde im Biologischen Zentrum in Lüdinghausen langfristig montiert. Das Geschehen im Vogelkasten im Biologischen Zentrum ist verfolgbar über folgenden Link:

<https://www.wiediversistmeingarten.org/view/station/19b4faa6-ec0e-4941-8bbb-93d60839a936>



Tom Niers, Mario Pesch (openSenseLab gGmbH), Janina Neukirch (zdi-Netzwerk Kreis Coesfeld), Dr. Marion Jekat, Birgit Passmann (beide Biologisches Zentrum) nach der Montage des Birdiarys. Der Stoffvogel wurde nur für das Foto an den Kasten gesetzt.



**Druckfrisch!** Das Biologische Zentrum ist nicht nur BNE-Regionalzentrum, sondern auch ein Naturparkhaus, ein Ort zum Lernen und Entdecken im Naturpark Hohe Mark. Dies kann man selbst erleben, wenn man mit dem Entdeckerheft „Der Natur auf der Spur“ das Biologische Zentrum erobert. Es spielt in unserem Zentrum und Vorlese-, Mitmachgeschichten, Rätsel oder auch eine Bastelanleitung laden Kinder und Erwachsene dazu ein, unser Gelände und seine vielen tierischen Bewohnern zu erkunden.

Wir danken dem Naturpark Hohe Mark und der Autorin Sandra Rodenkirchen für das tolle „Mach-mit“-Heft für unsere Insektenfreunde und -freundinnen.

Das Heft ist bei uns während der regulären Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 16 Uhr) kostenlos erhältlich.



## Rückblick

Jedes Jahr kommen mehr als 20.000 Besucher:innen zu uns, um auf verschiedenen Niveaus **Umweltbildung** hautnah zu erleben. Am beliebtesten waren im Jahr 2023 bei den Schulprogrammen die Veranstaltungen „Ein Ausflug in die Natur“, „Wir erkunden Teich und See“ und das Programm „Vom Korn zum Brot“. Unser gesamtes Angebot für den Schulunterricht finden Sie auf unserer Homepage. In diesem Jahr rücken wir die neuen Themen „Streuobstwiese“ und „Wald“ in den Fokus.



## „Herausforderndem Verhalten im Biologischen Zentrum begegnen.“

Unter diesem Titel erarbeitete Anke Kampelmann, Lehrerin und Inklusionsfachberaterin beim Schulamt Coesfeld, mit unserem Team und Mitarbeitern von „Wald und Holz NRW“ Strategien zum Umgang mit pädagogischen Schwierigkeiten während der Unterrichtseinheiten. Fachtermini wie „Neue Autorität“ oder „Systemische Präsenz“ wurden anschaulich auf mögliche entstehende Situationen beim Arbeiten mit Kindergruppen heruntergebrochen und die „innere Haltung“ und die eigene Präsenz als wichtige Faktoren der Unterrichtsgestaltung hervorgehoben. So geschult, schauen wir neugierig auf das kommende Jahr und freuen uns auf viele Gruppen, die mit uns gemeinsam unsere Begeisterung für die Natur teilen.



## FÖJlerin Charlotte berichtet aus ihrem **Arbeitsalltag im Biologischen Zentrum:**

*Aufgrund von **Wartungsarbeiten an den Hochspannungsmasten im kommenden Sommer kann der **Falkenkasten** am Mast dieses Jahr nicht genutzt werden und wurde von außen mit einem Brett verriegelt. Da wir den Falken trotzdem einen Ort zum Brüten bieten möchten, haben wir einen neuen Falkenkasten angebracht.***





Turmfalken können keine eigenen Nester bauen, deswegen haben wir den Falkenkasten mit einer Schicht Rindenmulch gefüllt. Wichtig für die Falken ist, dass der Kasten einen freien Anflug hat und nicht wetterseitig angebracht wird, sondern in Richtung Osten/Südosten zeigt. Gärtnermeister Matthias Overkamp kletterte mit seinem Klettergeschirr weit hoch in den Baum, um den neuen Kasten dort festzumachen.

Der Falkenkasten hängt jetzt in ca. 12 m Höhe am Stamm einer Douglasie im Waldbereich des Biologischen Zentrums. Wir sind schon gespannt, welche Falkenart dort Einzug halten wird.



Am Teich des Biologischen Zentrums ist nun das handwerkliche Geschick



unserer FÖJler:innen Florian, Lea und Charlotte zu bewundern: aus auf dem Gelände geschnittenen Weidenzweigen entstanden **neue Zaun-elemente** (siehe auch Newsletter Januar 2024), denen die alten, morschen Elemente wichen.



### Spechthöhle

Sicherheit von Gruppen auf unserem Gelände hat eine hohe Priorität. Deshalb musste nach langem Abwägen unsere von einem Specht regelmäßig bewohnte Erle gefällt werden. Auf dem Bild ist der Schnitt durch den Stamm zu sehen, der das Innere der Höhle eindrucksvoll zeigt. In Natura kann dieser ca. 1 m lange Stammabschnitt in unserer Halle besichtigt werden.



Ein **humoristischer Pflanzentipp** unseres 1. Vorsitzenden Dr. Rolf Brocksieper:

*Das Kraut gegen die Dummheit*

*„Gegen die Dummheit ist keine Kraut gewachsen“ – so sagt der Volksmund. Wirklich kein Kraut???*

*Aber nein! In einem kleinen, verwunschenen Garten im Münsterland, im Biologischen Zentrum in Lüdinghausen, wurde es von Hobbybotanikern wiederentdeckt! Das lange verschollene „Benekraut“ (*Herbam contrastultitiam*) – es hilft nachhaltig gegen Dummheit! Ohne Risiken und Nebenwirkungen, wie führende Wissenschaftler bestätigen.*

*Hinweise in den sozialen Medien darauf, dass das Benekraut gut bekömmlich und lecker, z.B. in Geipings köstlichen Kräuterbrötchen oder beim Discounter mit der 5-Minuten-Terrine, verköstigt werden kann, haben sich leider als Fake-News herausgestellt. Richtig scheint aber, dass der Besuch des Biologischen Zentrums nachhaltige Wirkung für die ganze Familie garantiert.*

Sprachforscher leiten das Wort „Benekraut“ heute von der antiken Lehre der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ab, die heute nicht an ihrer Aktualität verloren hat, sondern wichtiger denn je geworden ist und eine Renaissance erlebt.

**Umwelt-Tipp des Monats** ... eine Brötchentüte hat manchmal eine Gebrauchsdauer von ca. 10 Minuten – aber bereits einen sehr energie- und ressourcenintensiven Herstellungsprozess hinter sich. In der Gemeinde Ascheberg gibt es eine Bäckerei, die ins Guinnessbuch der Rekorde kommen will. Wie? Sie will die erste Bäckerei sein, die nur noch Kundinnen und Kunden hat, die ihre Brötchen und Brote in Mehrwegbeuteln kaufen. Starten Sie doch auch bei Ihrer Bäckerei einen Weltrekordversuch! 😊



Ihnen allen ein gutes Frühjahr wünscht das Team vom Biologischen Zentrum.



### Unsere nächsten Termine: Februar und März

(Weitere Infos unter: [www.biologisches-zentrum.de](http://www.biologisches-zentrum.de))

In unserem Kinderkurs „Die wilden Mäuse“ (Grundschul Kinder, Mo 15-16.30 Uhr) sind noch einige wenige Plätze frei.		
20.02.24	Di	Schüler:innen Akademie: Von wilden Früchten und Streuobstwiesen. Fortbildung
24.02.24	Sa	Flechten mit Weide und Co. Für Erwachsene
24.02.24	Sa	Obstbaumschnitt und –pflege Für Erwachsene
05.03.24	Di	Wunderwelt Amphibien. Zusammen mit dem NABU. Für Erwachsene
11.03.24	Mo	Workshop „Nachhaltiges Ehrenamt“. Zusammen mit der Konrad Adenauer Stiftung. Für Erwachsene
16.03.24	Sa	Schnupperkurs Bogenschießen. Für Erwachsene
20.03.24	Mi	Pflegeleichte Vorgärten – Alternativen zum Kiesgarten. Für Erwachsene
25.03.24 bis 28.03.24	Mo - Do	Frühlingserwachen – Ferienprogramm für Grundschul Kinder
25.03.24	Mo	Was zappelt da im Kescher? Osterferienaktion, 8-12-Jährige
26.03.24	Di	Naturerfahrung mit Kindern – Insektenfreundliche Gestaltung des Kita-Außengeländes. Für Kita-Mitarbeitende, Tageseltern
26.03.24	Di	Wildnistraining für Kinder ab 8 Jahren
28.03.24	Do	LandArt – Ferienwerkstatt Kunst und Natur für Grundschul Kinder
31.03.24	So	Ökumenischer Gottesdienst
Save the date:		
09.06.24	So	Tag der offenen Gärten und Parks – wir sind dabei!
15.06.24	Sa	Global Windday auf Schloss Senden. Bund und lehrreich!